
Protokoll

der dritten, außerordentlichen Generalversammlung der

Bürger Energie Kassel eG

am **07.10.2014 um 18:00 Uhr im Anthroposophischen Zentrum
in 34131 Kassel-Bad Wilhelmshöhe, Wilhelmshöher Allee 261**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verschmelzung durch Übernahme der Energiegenossenschaft Söhre eG als übertragende Genossenschaft
 - 2.1 Vorlage und Erläuterung des Verschmelzungsvertrages
 - 2.2 Erstattung des gemeinsamen Verschmelzungsgutachtens des Genossenschaftsverband e.V. Frankfurt gemäß § 81 Umwandlungsgesetz
 - 2.3 Aussprache und Beschlussfassung über die Verschmelzung im Wege der Übernahme der Energiegenossenschaft Söhre eG sowie Genehmigung des Verschmelzungsvertrages
 - 2.4 Wahlen aufgrund des Verschmelzungsvertrages für den Aufsichtsrat
 - 2.5 Satzungsänderungen aufgrund des Verschmelzungsvertrages
3. Satzungsänderungen
 - 3.1 Satzungsänderung in Ziff. IX § 38: Ziff. IX § 38 entfällt ersatzlos
 - 3.2 Änderung des § 2 (Zweck und Gegenstand)
4. Verschiedenes

Erschienenene Mitglieder: 82

Die begleitende Ablauf-Präsentation zur Generalversammlung ist als Anlage beigefügt.

TOP 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Herr Völler, eröffnet die Generalversammlung um 18.00 Uhr und übernimmt unter Hinweis auf § 24 Abs. 1 der Satzung die Versammlungsleitung. Er begrüßt die erschienenen Mitglieder und Gäste. Besonders begrüßt er die Vertreter der Energiegenossenschaft Söhre eG und die Herren RA/Notar Baum und RA/Notar a.D. Dr. Spalckhaver von der Kanzlei Spalckhaver/Keunecke/Baum in Kassel. Herr Baum beurkundet die heutige Beschlussfassung zur Verschmelzung.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Mitglieder zu dieser Generalversammlung unter dem 19.09.2014 satzungsgemäß unmittelbar in Textform, soweit bekannt per Mail und ansonsten per Post, form- und fristgerecht unter Bekanntgabe der Tagesordnung vom Vorstand eingeladen worden ist. Unter dem 26.09.2014 ist TOP 3.2 ergänzt worden. (Text Einladung nebst Tagesordnung/Ergänzung Tagesordnung in der Anlage). Er stellt weiterhin fest, dass die heutige Generalversammlung beschlussfähig ist. Er weist darauf hin, dass die vom Umwandlungsgesetz geforderten Unterlagen zur Verschmelzung seit dem 19.09.2014 in der Geschäftsstelle der Genossenschaft zur Einsichtnahme durch die

Mitglieder ausgelegt haben und dass diese Unterlagen ebenfalls während der Generalversammlung ausliegen. Im Einzelnen handelt es sich um den paraphierten Entwurf des Verschmelzungsvertrages, die Jahresabschlüsse der letzten 3 Geschäftsjahre der übertragenden [2012 und 2013] und der übernehmenden [2013] Genossenschaft, den gemeinsamen Verschmelzungsbericht der beiden Vorstände; das für beide Genossenschaften gemeinsam erstattete Verschmelzungsgutachten des Prüfungsverbandes, die Schlussbilanz der übertragenden Genossenschaft per 30.06.2014 und die Zwischenbilanz der übernehmenden Genossenschaft per 30.06.2014). Auf Befragen ergibt sich zu diesen Feststellungen kein Widerspruch.

Der Versammlungsleiter erläutert anschließend das Abstimmungsverfahren für die Generalversammlung. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Ein Bevollmächtigter kann maximal zwei Mitglieder vertreten. Es wird offen durch Erheben der bei der Einlasskontrolle ausgehändigten Stimmkarte abgestimmt, soweit nichts anderes bestimmt wird.

Schließlich ernennt der Versammlungsleiter zum Protokollführer Herrn Wolfgang Ehle und zu Stimmzählern die Herren Henniges und Heder.

TOP 2: Verschmelzung durch Übernahme der Energiegenossenschaft Söhre eG als übertragende Genossenschaft

Der Vorstandsvorsitzende Wolf Diethart Breidenbach berichtet über Anlass, Hintergrund und Zweckmäßigkeit der Verschmelzung.

TOP 2.1: Vorlage und Erläuterung des Verschmelzungsvertrages

Das Vorstandsmitglied Martin Bonow erläutert den Entwurf des Verschmelzungsvertrages vom 18.09.2014. Die einzelnen Punkte des Vertragstextes, der in einer Power Point Präsentation parallel visuell auf einer Leinwand im Saal gezeigt wird, werden vom Vorstand eingehend erläutert.

TOP 2.2: Erstattung des Prüfungsgutachtens des Genossenschaftsverband e.V. Frankfurt gemäß § 81 Umwandlungsgesetz.

Das für beide Genossenschaften gemeinsam erstattete Gutachten des Prüfungsverbandes, das zum Ergebnis hat, dass die Verschmelzung mit dem Belangen der Mitglieder und der Gläubiger der Genossenschaften vereinbar ist, wird von dem Vorstandsmitglied Helga Weber im Wortlaut verlesen.

TOP 2.3: Aussprache und Beschlussfassung über die Verschmelzung im Wege der Übernahme der Energiegenossenschaft Söhre eG sowie Genehmigung des vorgelegten Verschmelzungsvertrages

Nach Aussprache stellt der Vorsitzende die Zustimmung zur Verschmelzung und zum Entwurf des paraphierten Entwurfs des Verschmelzungsvertrages mit der Energiegenossenschaft Söhre eG zur Abstimmung. Dagegen stimmt kein Mitglied. Dafür stimmen entsprechend dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat 81 Mitglieder. 1 Mitglied enthält sich der Stimme.

Der Vorsitzende stellt fest und verkündet, dass die Verschmelzung mit der Energiegenossenschaft Söhre eG und die Zustimmung zum Entwurf des Verschmelzungsvertrages einstimmig und damit mit mehr als 3/4-Mehrheit der abgegebenen Stimmen beschlossen ist.

TOP 2.4: Wahlen aufgrund des Verschmelzungsvertrages

Die von der übertragenden Genossenschaft benannten Kandidaten für den Aufsichtsrat, die Herren Georg Wolf, Frank Altrogge, Peter Liesert und Carsten Walter werden unter dem Vorbehalt der Eintragung der Verschmelzung je einzeln zur Wahl gestellt. Alle Kandidaten werden einstimmig gewählt. Alle Gewählten nehmen die Wahl an, woraufhin der Vorsitzende feststellt und verkündet, dass damit die genannten Herren in den Aufsichtsrat gewählt sind mit Wirkung ab Eintragung der Verschmelzung.

TOP 2.5: Satzungsänderungen aufgrund der Verschmelzung

Der Vorsitzende stellt die Änderung der Firma, die einzige Satzungsänderung gemäß Entwurf des Verschmelzungsvertrages, nach Aussprache zur Abstimmung.

Gegen die Satzungsänderung stimmt kein Mitglied, dafür stimmen 82 Mitglieder. Kein Mitglied enthält sich der Stimme. Der Vorsitzende stellt fest und verkündet, dass die Satzungsänderung einstimmig und damit mit mehr als 3/4-Mehrheit der abgegebenen Stimmen beschlossen ist.

TOP 3.: Satzungsänderungen

Der Vorsitzende stellt zunächst die Präsenz erneut fest. Danach sind nunmehr 78 Stimmen im Saal vorhanden.

TOP 3.1: Streichung Ziff. IX. § 38 der Satzung

Nach Erläuterung durch den Vorsitzenden und Aussprache stellt dieser die Satzungsänderung zur Abstimmung. Gegen die Satzungsänderung stimmt kein Mitglied, dafür stimmen 77 Mitglieder, 1 Mitglied enthält sich der Stimme. Der Vorsitzende stellt fest und verkündet, dass die Satzungsänderung einstimmig und damit mit mehr als 3/4-Mehrheit der abgegebenen Stimmen beschlossen ist.

TOP 3.2 Änderung des § 2 (Zweck und Gegenstand)

Das Vorstandsmitglied Martin Bonow erläutert, dass der TOP vorsorglich aufgenommen wurde, um Anforderungen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht an die Satzung im laufenden Registrierungsverfahren der Bürger Energie Kassel eG gemäß § 44 Abs. 2 Kapitalanlagegesetzbuch Genüge tun zu können. Eine Klärung dieser Anforderung liegt jedoch bis heute nicht vor. Der TOP wird darauf hin nicht behandelt.

TOP 4. Verschiedenes

Nach Behandlung des TOP 4. ist die Tagesordnung erledigt. Der Vorsitzende schließt die Generalversammlung um 20.00 Uhr.

Kassel, 07.10.2014

Harry Völler
(Versammlungsleiter, Aufsichtsratsvorsitzender)

Wolfgang Ehle
(Protokollführer)

Wolf Diethart Breidenbach
(Vorstandsvorsitzender)

Helga Weber
(stv. Vorstandsvorsitzende)

Judith Boczkowski
(Vorstandsmitglied)

Martin Bonow
(Vorstandsmitglied)